

CariThek – Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Bamberg /
Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement
Obere Königstr. 4b,
96052 Bamberg
Tel. 0951 – 8604 146
E-Mail: carithek@caritas-bamberg.de
www.carithek.de



Jahresbericht 2021 - 2022

Inhalt

1	Vorbemerkung	3
2	Die CariThek	3
3	Information, Beratung und Vernetzung	6
3.1	Engagementberatung	6
3.2	Organisationsberatung	8
4	Werkstatt bürgerlichen Engagements – unsere Angebote und Projekte	9
4.1	Freiwilliges Soziales Schuljahr	9
4.2	Schülerpat_innen.....	11
4.3	Service Learning.....	12
4.4	„Bamberg hilft Ukraine“.....	16
4.5	„Erzähl mal! – In Geschichten um die Welt.....	20
4.6	Bamberg strickt	22
4.7	Kooperationsprojekte mit freund statt fremd.....	22
4.8	Beendete Projekte.....	23
5	Forum soziales Engagement – Austausch, Fortbildung und Aktionen	24
5.1	Vereinsforum	24
5.2	Fortbildungsdatenbank.....	26
5.3	Newsletter	26
6	Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit.....	27
6.1	Netzwerkarbeit	27
6.2	Öffentlichkeitsarbeit.....	27
7	Dankeschön.....	33

1 Vorbemerkung

Die Jahre 2021 und 2022 waren zum einen weiterhin von der Covid-Pandemie und zusätzlich stark vom Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine geprägt. Darüber hinaus gab es vielfältige personelle Veränderungen im Freiwilligenzentrum. Diese Umstände haben viel Neues auf den Weg gebracht, aber bedeuteten arbeitstechnisch auch unruhige Zeiten für das gesamte Team der CariThek mit Herausforderungen in den Bereichen Organisation, Teamfindung und Strukturierung der Arbeitsbereiche.

Im Zuge der Corona-Pandemie sind zwar laut Statistischem Bundesamt die Zahl der Engagierten gesunken, dennoch verzeichnet der Freiwilligensurvey von 2019 eine Engagementquote von 35% bis zu 48%. Befragt man Menschen, was sie an der Aufnahme eines freiwilligen Engagements hindert, wird v.a. folgendes genannt:

- Das (vermeintliche) **Fehlen von Vorbildern und Gleichgesinnten**, die das Engagement ausführen bzw. mitmachen würden
- Die **Zeitproblematik** und damit verbunden der Wunsch nach flexiblen, kurzzeitigen bzw. zeitlich überschaubaren (also klar definierten und abgegrenzten) Tätigkeiten mit „Exit-Strategie“
- Bedürfnis eine Tätigkeit zunächst **ausprobieren** zu dürfen
- **Unabhängige Beratungs- und Informationsmöglichkeiten**

Durch unser Wirken und unsere vielfältigen Arbeitsbereiche und Angebote leistet das Freiwilligenzentrum CariThek seit 2003 einen Beitrag, genau diese Hindernisse vor Ort zu verringern bzw. aus dem Weg zu räumen.

2 Die CariThek

Die CariThek leistet einen Beitrag dazu, dass engagierte Bürgerinnen und Bürger bzw. an einem bürgerschaftlichen Engagement Interessierte eine verlässliche Anlaufstelle vor Ort in Ihrem Einzugsbereich haben. Als Freiwilligenzentrum unterstützen wir gemeinnützige Organisationen, Vereine, Initiativen und Bürger/Freiwillige durch

- unser Netzwerk,
- Beratung und Begleitung,
- Information zu Fördergeldern, Veranstaltungen, Fortbildungen,
- Durchführung von Fortbildungen und
- Angebote zur Engagementförderung wie FSSJ oder Service Learning.

Die CariThek ist Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement. Als Freiwilligenzentrum ist ihre Arbeit politisch und weltanschaulich neutral. Die Trägerschaft und die strukturelle

Verknüpfung mit dem Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e. V. ist für die CariThek dabei Ermöglichung dieser Aufgabe. Der Caritasverband versteht sich gemäß seinem Leitbild als Solidaritätsstifter in der Gesellschaft. Mit ihrer Arbeit als Anlaufstelle für alle gemeinnützigen Organisationen und jeden Menschen erfüllt die CariThek als Freiwilligenzentrum diesen Grunddienst der verbandlichen Caritas.

Das Ziel des Freiwilligenzentrums ist es, freiwilliges, bürgerschaftliches Engagement in der Stadt und im Landkreis Bamberg zu fördern. Dafür:

- bringen wir Menschen und Organisationen entsprechend ihrer Interessen und Kompetenzen zusammen,
- stoßen wir Projekte an, die auf gemeinnütziges Engagement von Menschen und Organisationen setzen,
- machen wir Öffentlichkeitsarbeit zum Thema bürgerschaftliches Engagement,
- bieten wir Beratung und Fortbildung zum Thema bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligenmanagement an.

Wir sind Mitglied im Verbund der Freiwilligenzentren im Deutschen Caritasverband sowie Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen/-zentren (lagfa bayern e.V.), der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen/-zentren (bagfa e.V.) und Netzwerkpartner der Aktion Mensch.

Unser aktuelles Team 2022

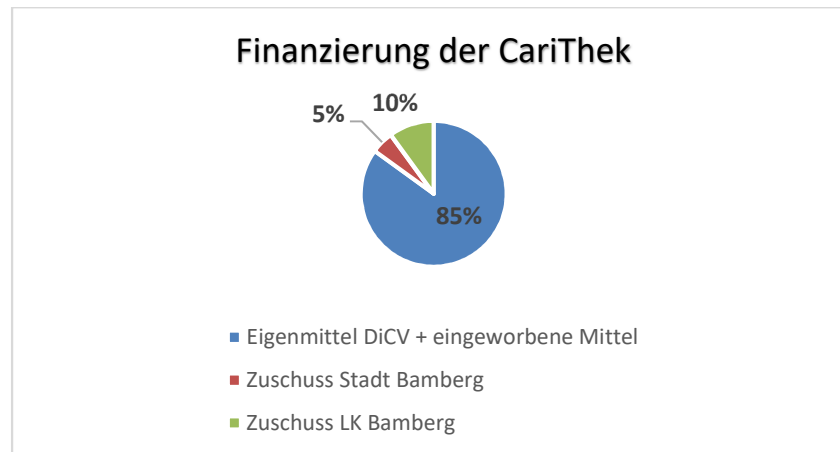
Planstellen	Arbeitsschwerpunkte	Stunden-umfang
Dr. Klaus-Stefan Krieger	Leiter des Freiwilligenzentrums Personal- und Finanzierungsfragen, Pressearbeit	8
Simone Famulla	Stellvertretende Leiterin Büroorganisation; Personalführung; Projektkoordination: FSSJ, Schülerpaten, Bamberg strickt; Engagementberatung; Organisationsberatung; Vernetzung	20
Michael Schmitt	Ukraine-Hilfe; Service Learning; Sozialer Tag, Social Media, Fundraising/Fördergelder-Akquise	12
Marion Hartmann	Vereinsforum, Fortbildungsdatenbank, Newsletter, Projektkoordination Leihgroßeltern	10
Ursula Schneider	Büroorganisation, (Ab-)Rechnungen, CariShop	9
		59

Projektstellen	Arbeitsschwerpunkt	Stunden-umfang
Erika Brauner	Projektkoordination: "Erzähl mal! - In Geschichten um die Welt"	14
Michael Schmitt	Unterstützung Ausbau Anlaufstelle Service Learning	6
Ulrike Geisler	Clearing von Anfragen; Infopoint	15,5
David Klanke	Ausbau CariThek zum Kompetenzzentrum Service Learning	25
Alexandra Jäkel	Ukraine Hilfe: Angebote zur psychosozialen Stabilisation, Koordination von Dolmetschern für Arzttermine in Kooperation mit Freund statt fremd in Stadt und Landkreis	16
Kay Jürgens	Ukraine Hilfe: Schaffung von Angeboten zur Hilfe zur Selbsthilfe in Stadt und Landkreis	17,5
Alexandra Iljukewitsch	Ukraine Hilfe: Gewinnung von Ehrenamtlichen, Sammeln und Weitergabe von Informationen	15
Christina Hegel	Ukraine Hilfe: Unterstützung, Beratung, Schaffung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendlichen	17,5
		126,5
Freiwillige	Arbeitsschwerpunkt	Stundenumfang
Manfred Dinkel	Engagementberatung	5
Tobias Neubauer	Engagementberatung	3
		7

Finanzierung

Die Finanzierung unserer Arbeit setzt sich aus Eigenmitteln des Diözesancaritasverbandes inklusive eingeworbener Mittel sowie Zuschüssen von Seiten des Landkreises in Höhe von 21.000 € im Jahr und von Seiten der Stadt in Höhe von 10.000 € im Jahr zusammen.

Das Haushaltsvolumen umfasst ca. 210.000 €.



Eingeworbene Mittel kamen u.a. von

- Aktion Mensch
- Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
- Adalbert Raps Stiftung
- Agentur für Arbeit
- Caritas 4U
- Lagfa Bayern e.V.
- Förderverein Freiwilligenzentrum CariThek
- Fördertöpfe der Stadt Bamberg

3 Information, Beratung und Vernetzung

3.1 Engagementberatung

Einen Schwerpunkt unserer Engagementförderung stellt die Engagementberatung dar. Zusammen mit unseren freiwilligen Engagementberaterinnen und –beratern informieren und beraten wir Personen, die an ehrenamtlicher/freiwilliger Arbeit interessiert sind und unterbreiten diesen Engagementangebote, die zu ihren individuellen Interessen und persönlichen Stärken passen. Die bestehende Angebotspalette an Einsatzmöglichkeiten deckt alle Bereiche bürgerschaftlichen Engagements ab, von sozialen Einsätzen (z.B. Betreuung oder Begleitung) über kulturelle Tätigkeiten bis hin zu Umweltschutz und Bildungsarbeit sowie Sport und Freizeit.

Laut statistischem Bundesamt ist in den vergangenen beiden Jahren die Zahl der Menschen, die sich in Deutschland ehrenamtlich engagieren, von 17,1 auf 15,7 Millionen gesunken. Das bedeutet einen Rückgang von 8,2 Prozent. Dies war auch bei uns im Rückgang der Engagementberatungen zu spüren.

Erfreulicherweise können wir nach diesem Einbruch wieder eine steigende Nachfrage von Personen verzeichnen, die eine Beratung anfragen oder über unsere Online-Datenbank Einsatzstellen auswählen.

So nahmen im Zeitraum von Januar bis Dezember 2021 insgesamt **78 Personen** eine Engagementberatung wahr und im Zeitraum von Januar bis Dezember 2022 erhielten **101 Personen** (Stand 25.11. 22 – für gewöhnlich melden sich vermehrt Interessenten im Dezember, so dass die Zahl noch etwas höher ausfallen wird.) Informationen bzw. eine Beratung.

	Gesamtanzahl Beratungen	Stadtbewohner	Landkreisbewohner
2014	138	84	53
2015	143	100	29
2016	114	74	34
2017	146	58	38
2018	169	72	34
2019	114	75	39
2020	66	*	*
2021	78	69	10
2022	102	78	24

* Aufgrund der Kontaktbeschränkungen wurden die Beratungen in 2020 digital oder telefonisch durchgeführt und nur die für die Beratung notwendigen persönlichen Daten aufgenommen. Da oftmals keine Angabe zum Wohnort getroffen wurde, kann deshalb eine Zuordnung in Stadt oder Landkreis nicht erfolgen.

Für die Vermittlungen greifen wir aktuell auf **391 Einrichtungen** (im Vergleich 2020 auf 379) mit **547 Engagementangeboten** (im Vergleich 2020 auf 534) in unserer Datenbank zurück.

Basis unserer Beratungs- und Vermittlungsarbeit ist eine fortlaufende Pflege und Aktualisierung unserer Datenbank. Über unsere Netzwerkarbeit, Organisationsberatung sowie Zeitungsrecherche werden kontinuierlich neue Organisationen angesprochen, gewonnen und deren Engagementmöglichkeiten erfasst. Unsere Datenbank ist über unsere Homepage online einsehbar, so dass Interessierte auch durch eigene Recherche ein passendes Einsatzfeld für sich finden können.

Die neuen Engagementplattformen

Um dem Rückgang an Engagement und der Nachfrage an Beratung durch die Pandemie gegenzusteuern und um den Bedürfnis nach Information über Engagementmöglichkeiten zu entsprechen, hat die lagfa Bayern sowie die bagfa in Kooperation mit der Aktion Mensch neue zielgruppenorientierte Internet-Plattformen ins Leben gerufen. Zu finden sind diese unter: www.engagement-plattform.de und www.freilich-bayern.de.

Auf beiden Plattformen werden unsere Engagementangebote ausgespielt.

3.2 Organisationsberatung

Als Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement beraten wir gemeinnützige Einrichtungen, Initiativen und Vereine, wenn diese tragfähige Strukturen zur Zusammenarbeit mit Freiwilligen aufbauen oder bereits bestehende verbessern wollen.

In den Jahren 2021/22 haben sich insgesamt **41 Einrichtungen** (2021/ 12 und 2022/ 29) mit verschiedensten Fragestellungen an uns gewandt.

Am häufigsten geht es um die Unterstützung bei der Suche nach Freiwilligen durch die Aufnahme in unsere Datenbank bzw. Aktualisierung der Gesuche sowie Veröffentlichung dieser aktuellen Engagementangebote über unsere Socialmedia-Kanäle und Homepage. Weitere Anfragen beziehen sich auf die Themen Vereinsgründung, Ehrenamts- und Übungsleiterpauschale, Freiwilligenkoordination oder Suche nach Netzwerk-/Kooperationspartner bzw. Spendenempfänger oder Aktionspartner.

Die Anfragen der Einrichtungen nutzen wir zudem, um aufmerksam zu machen auf unsere weiteren Angebote

- Freiwilliges Soziales Schuljahr
- Service Learning
- Vereinsforum
- Fortbildungsdatenbank und
- Newsletter

4 Werkstatt bürgerlichen Engagements – unsere Angebote und Projekte

4.1 Freiwilliges Soziales Schuljahr

Das Freiwillige Soziale Schuljahr nach dem Neustädter Modell ist ein mehrfach ausgezeichnetes und nachweislich erfolgreiches Instrument der Engagement-Förderung bei Jugendlichen. Seit 2006 wird das Freiwillige Soziale Schuljahr (FSSJ) durch die CariThek als Koordinationsstelle in Stadt und Landkreis Bamberg angeboten. Das FSSJ ermöglicht Schülerinnen und Schülern aller Schularten ab der 8. Klasse, sich für ein Schuljahr lang ehrenamtlich zu betätigen. Dabei wird in Zusammenarbeit mit lokal tätigen sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen, Verbänden und Vereinen eine breite Palette von sozialen, kulturellen und ökologischen Einsatzmöglichkeiten angeboten.

Die Jugendlichen wählen entsprechend ihren Interessen eine Einsatzstelle aus, schließen die FSSJ-Rahmenvereinbarung ab und engagieren sich außerhalb des Unterrichts ein Schuljahr lang ehrenamtlich für ca. zwei Stunden in der Woche insgesamt mindestens 80 Stunden. Auch im Schuljahr 2021/22 war noch kein reguläres FSSJ möglich, da immer wieder Einrichtungen vorübergehend schließen mussten oder die Schüler_innen in Isolation oder Quarantäne mussten. Deshalb haben wir allen teilnehmenden Jugendlichen ein Zeugnis ausgestellt unabhängig von erbrachten Stundenzahlen.

Ähnlich zu den Zahlen der Engagementberatung ist mit zunehmender Entspannung der Corona-Pandemie erfreulicherweise auch im FSSJ wieder eine Steigerung der Schülerzahlen zu verzeichnen. So engagierten sich 2021/22 insgesamt **126 Jugendliche** in 99 verschiedenen Einsatzstellen.

Teilnehmerzahlen FSSJ		Stadt	Landkreis	Nachbarlandkreise
2013-2014	277	65	150	62
2014-2015	240	32	143	65
2015-2016	285	51	159	75
2016-2017	296	54	151	91
2017-2018	226	43	104	79
2018-2019	250	43	153	54
2019-2020	206	25	115	66
2020-2021	91	16	40	35
2021-2022	126	10	64	44
2022-2023 Anmeldestand Januar 2023	140			

Nach zwei Jahren Pause konnte 2022 auch wieder eine feierliche Zeugnisübergabe im Kulturboden Hallstadt begangen werden. Insgesamt 48 Jugendlichen folgten unserer Einladung und genossen mit ihren Angehörigen einen Abend mit Häppchen, Candy-Bar, Live-Musik und Ehrung. Die Zeugnisse wurden vom stellvertretendem Landrat Herr Kellner, dem Hallstadter Bürgermeister Herrn Söder sowie dem Diözesancaritasdirektor Herr Endres an die anwesenden Jugendlichen und Vertreterinnen und Vertreter aus den Einsatzstellen überreicht. Ermöglicht wurde diese gelungene Anerkennung durch

- die Stadt Hallstadt, die die Miete für den Kulturboden übernahm,
- die VR Bank Bamberg, die 1000,- € spendete sowie
- die lagfa Bayern bzw. das Staatsministerium für Soziales, die einen Zuschuss in Höhe von 500,- € beisteuerten.



Marcus Appel von Radio Bamberg befragte die Jugendlichen nach ihren Erfahrungen im Freiwilligen Sozialen Schuljahr.

© Klaus-Stefan Krieger

Die neue Plattform „Durchstarter“

Für die Auswahl einer Einsatzstelle und die Anmeldung stand den Jugendlichen bislang eine Datenbank mit mehreren Auswahlkriterien (Ort, Handlungsfeld, Zielgruppe) auf der Homepage der CariThek zur Verfügung. Darauf aufbauend wurde zusammen mit weiteren FSSJ Koordinierungsstellen und in enger Einbindung der Zielgruppe in den vergangenen Jahren eine neue Plattform – www.durchstarter-fssj.de - entwickelt.

Diese bietet den Jugendlichen eine zeitgemäße und noch attraktivere Suche. Zudem wurde für die Plattform ein kurzer Imagefilm unter Mitwirkung von FSSJler_innen und FSSJ Einsatzstellen verwirklicht, der aktuell im Kino ausgespielt wird und von den Schulen und Einsatzstellen als Werbung für das FSSJ genutzt werden kann. (<https://www.youtube.com/watch?v=V336szZjdzc>)



Die Plattform wurde im September 2022 zusammen mit der Schirmherrin des Freiwilligen Sozialen Schuljahres, Frau Staatsministerin Melanie Huml, offiziell vorgestellt und dient nun als Hauptzugang für die FSSJ-Anmeldung.

4.2 Schülerpat_innen

„Schülerpat_innen“ sind engagierte Freiwillige, welche Jugendliche zumeist in der 8. und 9. Klasse an Mittelschulen unterstützen, die Schwierigkeiten in der Schule haben und/oder absehbar beim Übergang in das Berufsleben haben werden. Die berufs- und lebenserfahrene Pat_innen kommen nicht aus dem familiären oder schulischen Kontext und bieten daher „andere Perspektiven“. Sie begleiten die Jugendlichen in der Schule und beim Übergang in den Beruf mit Rat und Tat, sind mit ihrem Lebensweg und ihrem Lebensumfeld wichtiges Vorbild für die Jugendlichen und unterstützen diese in der Persönlichkeitsentwicklung, bei schulischen Belangen und in der Entwicklung einer realistischen beruflichen Perspektive. Die Jugendlichen lernen von und mit ihren Pat_innen, motiviert und engagiert ihren Alltag zu bewältigen und sich optimal auf ihre Zukunft vorzubereiten. Eine Patenschaft dauert in der Regel rund eineinhalb Jahre.

Durch die Corona-Pandemie und ihre Folgen wurde der Projektablauf ab Schuljahr 2019/20 stark beeinflusst – Treffen von Paten und Schüler_innen sowie Austauschtreffen der Freiwilligen waren nur digital möglich. Auch im Schuljahr 2020/21 wurden keine neuen Vermittlungen angebahnt, da Präsenzveranstaltungen und persönliche Kontakte immer noch stark eingeschränkt waren.

Erst mit Beginn des Schuljahres 2021/22 wurde das Projekt wieder aktiv. In Kooperation mit der Von Lerchenfeld Schule fand am 6.10.2022 ein Info- und Auftakttreffen für Patenanwärter_innen und zwei Wochen darauf am 20.10.2022 ein Speed-Dating statt.

Seitdem werden **5 Jugendliche von vier Paten und einer Patin** begleitet.

4.3 Service Learning

Lernen durch Engagement (LdE) oder „Service Learning“ verbindet fachliches Lernen mit gesellschaftlichem Engagement. Schüler oder Studierende setzen ihre im Unterricht erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in außerschulischen Engagementprojekten um. Junge Menschen lernen, wie sie Gesellschaft kompetent und engagiert mitgestalten können. Sie erfahren, dass ihr Wissen und ihre Kompetenzen gebraucht werden, und erleben sich als wirksamen und wertgeschätzten Teil der Gesellschaft. Sie erlernen aber auch wichtige ausbildungsrelevante Kompetenzen, wie z. B. Kommunikations- und Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Zuverlässigkeit.

4.3.1 Service Learning 2021

kontakt.world

Mit kontakt.world wurde zusammen mit dem Lehrstuhl für Sozialpädagogik an der Universität Bamberg und dem JUZ sowie KONTAKT ein virtueller Treffpunkt für verschiedenste Gruppen in Bamberg eingerichtet, um auch in Pandemie Zeiten wie jetzt den gemeinsamen Austausch zu fördern und einen gemeinsamen virtuellen Raum in der Stadt zu haben.

Es ist ein Experiment an dem alle Vereine, Gruppen, Initiativen, Organisationen, Personen in der Stadtgesellschaft gerne teilhaben und mitgestalten können.

Außerdem steht diese Plattform auch als virtueller Veranstaltungs-Ort für Musik Abende, virtuelle Ausstellungen oder sogar Theater zur Verfügung. Für die Plattform betreiben wir eine workadventure und eine jitsi Instanz. Beides DSGVO konform, öffentlich zugänglich und kann jederzeit genutzt werden. Seit der Einrichtung finden wöchentliche Treffen online statt, um sich zu vernetzen und Gruppen, die Möglichkeit zu geben, ihre eigenen Räume virtuell zu gestalten. Darüber hinaus fanden schon ein Dutzend Konzerte bzw. Musik-Events mit DJs online statt.

Hier ein paar Screenshots der Plattform, die auch unter kontakt.world zu finden ist.



Bamberg

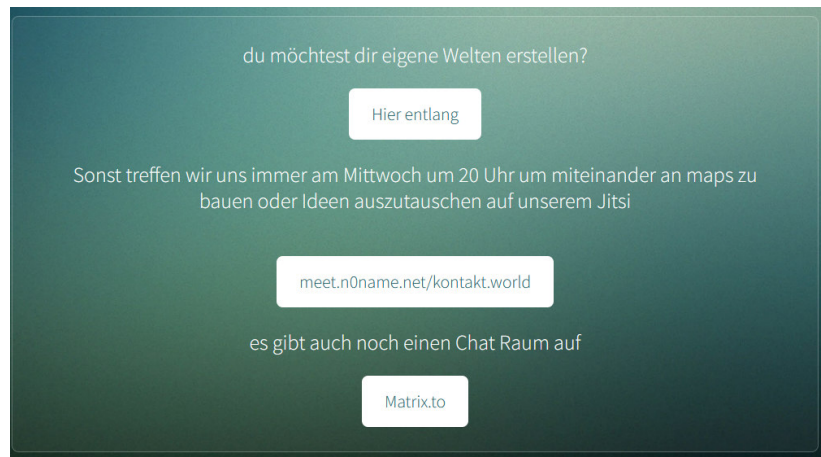
Karte von Bamberg mit Übergängen zu verschiedenen Räumen

Zur Karte

Club

Virtueller Club mit verschiedenen Floors

lets dance



Media meets Mieten am Eichendorff Gymnasium

Im Rahmen des Projekts einmischen.org des LBE Bayern waren wir Kooperationspartnerin bei media meets mieten.

Im Rahmen eines zweitägigen Workshops in Kooperation mit dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement erarbeitete die Klasse 10b des Eichendorff-Gymnasiums erste Schritte eines Projekts zum Thema „Soziale Gerechtigkeit“ am Beispiel der steigenden Mieten in Bamberg. Hierfür kam Besuch von Projektkoordinator Stephan Schwierien und den beiden jungen Teamern Vanessa Barisch und Tobias Firnhaber, die hierbei erfolgreich anleiteten.

Am 15.11.2021 startete der erste Tag mit einer allgemeinen Einführung durch Meinungsumfragen zu aktuellen globalen Problemstellungen sozialer Ungerechtigkeit wie Polizeigewalt in den USA oder Corona-Demos in Deutschland. Hierbei ging es vor allem um die Einordnung dieser Aktionen bzgl. deren Legitimität und Effizienz. Danach wurde sich in Gruppenarbeit mit verschiedenen Perspektiven zur sozialen Ungerechtigkeit, zum Beispiel im Rahmen von Bildung oder bestehenden Geschlechterrollen, beschäftigt. Der Idealzustand wäre die Chancengleichheit aller Menschen auf der Welt, aber in der Realität sind wir leider immer noch sehr weit davon entfernt.

Als Impuls für den Themenkomplex „Wohnraum und Mieten“ wurde ein Video über die schwierige Situation einer Studentin in einer deutschen Stadt gezeigt, die aufgrund der kaum bezahlbaren Wohnungen und WG-Zimmer schon seit Wochen auf der Suche nach einer dauerhaften Bleibe ist.

Obwohl sich die Schülerinnen bisher noch nicht weiter mit diesem Thema auseinandergesetzt hatten, ist ihnen klargeworden, dass diese Studentin nicht viel älter ist und sie sich in wenigen Jahren in der gleichen Situation befinden könnten. Wer jetzt denkt, dass es dieses Problem nur in Großstädten gibt, der irrt sich. Selbst im recht beschaulichen Bamberg ist Wohnungsnot aktueller denn je.

Aus diesem Grund gründete sich im Jahr 2019 das Bamberger Bündnis Mietenstopp. Die Aktivisten um David Klanke setzen sich dafür ein, dass mehr Wohnraum geschaffen wird

und bestehende, leerstehende Häuser dem Wohnungsmarkt wieder zugänglich gemacht werden – und das auch zu bezahlbaren Preisen.

Das Projekt zielte nun darauf ab, mehr Aufmerksamkeit für dieses Thema zu erreichen und das Bündnis beim Erreichen dieses Ziels zu unterstützen. In den sechs Wochen Projektphase soll im Unterricht die Social Media-Präsenz vom Bündnis Mietenstopp gesteigert werden und so vor allem junge Menschen ansprechen, die sich dieses Problems bis jetzt noch nicht angenommen haben. Am Tag zwei des Workshops besuchte dann Projektpate David Klanke vom Mietenbündnis das EG. Er hat die Problematik vor Ort noch einmal eindrücklich nähergebracht und auf die vielen leerstehenden Häuser in der Innenstadt aufmerksam gemacht, aus denen Wohnraum werden könnte – denkt man beispielsweise an die Sandstraße, die Untere Königstraße oder das Atrium am Bahnhof.

4.3.2 Service Learning 2022

Unter der Initiative des Landesnetzwerks für bürgerschaftliches Engagement Bayern (LBE e.V.) und mit der Förderung durch AUF!leben der Deutschen Kinder und Jugendstiftung konnten wir 2022 unser Angebot im Bereich Service Learning erweitern und weiterentwickeln.

Die CariThek ist nun eine von 6 Anlaufstellen für Bildung und Bürgerschaftliches Engagement in Bayern.

Unsere Schwerpunktthemen sind hierbei:

- Information und Beratung zum Themenspektrum Jugend - Engagement – Bildung (insbesondere Schulen in der Stadt und im Landkreis Bamberg, die Lernen durch Engagement (LdE) / Service Learning kennenlernen und Projekte durchführen möchten)
- Unterstützung der Vernetzung der Vereine und gemeinnütziger Einrichtungen und Initiativen in Stadt und Landkreis Bamberg mit den Schulen und der Universität
- Initiierung und Gestaltung von Service Learning Projekten mit Schulen und gemeinnützigen Einrichtungen/Vereinen/Initiativen
- Koordination des Projekts Schülerpaten an der von Lerchenfeld Schule
- Koordination „Durchstarter!“ – das Freiwillige Soziale Schuljahr (FSSJ)

Service Learning Projekte (durchgeführt oder in Planung)

Rucksackchallenge

Mit fast 500 gefüllten Schulranzen für Schüler*innen in Stadt und Landkreis Bamberg das Highlight der letzten Monate. Es fand bundesweit Beachtung und wurde so zum Vorbild für ähnliche Aktionen. Im Spätsommer konnte hier aus der Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine eine Hilfe für alle bedürftigen Schüler*innen entstehen.

„Die Rucksackchallenge ist gelebte Solidarität über den Schultisch hinweg von Schüler_innen für Schüler_innen. Lernen müssen – wollen wir doch alle.“ (Zitat: David Klanke)

Psychische Gesundheit

Fachoberschule Bamberg und AK Psychiatrie mit einem Projekt zur Psychischen Gesundheit. Podcast & digitales Quiz und eine digitale Information für junge Schüler*innen.

Naturfreundehaus Demmelsdorf

Schülerinnen des Maria Ward Gymnasium planen und konzipieren mit den Naturfreunden das neue Naturfreundehaus in Demmelsdorf.

Armut und soziale Ungerechtigkeit bei Kindern und Jugendlichen in Stadt und Landkreis Bamberg

Schülerinnen und Schüler der FOS behandeln zusammen mit der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) das Thema "Armut und soziale Ungleichheit in der Region". Die Schüler führen dazu Interviews, Umfragen und Recherchen durch.

„Das Projekt an der Fachoberschule ist jetzt schon das Highlight meiner Berufslaufbahn.“
(Zitat Michaela Hofmann, KAB Bamberg)

4.4 „Bamberg hilft Ukraine“

Im Rahmen der Hilfe für aus der Ukraine Geflüchtete unterstützt die CariThek mit mehreren Aktionen und Projekten, um die anfallenden Aufgaben und Herausforderungen zu bewältigen.

- Unter www.bamberghilftukraine.de organisierten wir schnell eine Bettenbörse sowie nachfolgend eine Datenbank für Menschen, die sich mit Zeitspenden engagieren möchten. Hier können Bamberger:innen kurz- und mittelfristige Unterkunftsmöglichkeiten eintragen, die sie den Geflüchteten zur Verfügung stellen können. Nach kurzer Zeit kam auch der Punkt Zeit- / Engagement-Spende hinzu. Hierüber können Freiwillige gefunden werden v.a. für kurzfristige Aktionen wie z.B. die Einrichtung von Turnhallen als Notunterkünfte, die Kleiderkammer für Freund statt fremd, Betreuung von Geflüchteten usw.
- Organisatorisch übernahm die CariThek die Versicherung und Betreuung von Freiwilligen in der schnell aufgebauten Materialsammelstelle „Posthalle“ auf der ehemaligen Kaserne in Bamberg
- Dank der Förderung der Aktion Mensch und der Stadt Bamberg bieten wir Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Begleitpersonen im Stadtgebiet an.
- Dank der Förderung über caritas4U können wir bei der psychosozialen Stabilisierung und Selbstorganisation (Empowerment) der Geflüchteten Hilfestellung im Landkreis und in der Stadt leisten.

4.4.1 Bamberg hilft Ukraine – caritas4U

Empowerment von Geflüchteten

Ziel ist es, Geflüchtete dabei zu unterstützen, sich miteinander zu vernetzen, sich freiwillig in Strukturen in Bamberg einzubringen und Angeboten nach ihren Bedürfnissen zu gestalten. Zudem sollen Einrichtungen, die sich um die direkten Bedürfnisse von Geflüchteten kümmern (bspw. Die Kleiderkammer und die Fahrradwerkstatt von Freund statt fremd), gestärkt und organisatorisch unterstützt werden. Auch die Initiative „Bamberg hilft“ in der Posthalle wird von der CariThek strukturell begleitet.

Es konnten freiwillige Geflüchtete bereits in die Arbeit der Kleiderkammer, der Fahrradwerkstatt, dem Sortieren von Kleidung in der Posthalle und dem Transport von Möbeln in Wohnungen von Geflüchteten eingebunden werden. Auch die regelmäßigen Transporte von Kleidung aus der Posthalle in die Kleiderkammer werden größtenteils von einem Geflüchteten gefahren.

Es gab einen Aktionstag auf der Lagarde-Kaserne vor der Posthalle, an dem Geflüchtete und Menschen aus Bamberg teilnahmen, um gespendete Fahrräder für Geflüchtete zu reparieren und sich gemütlich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Ca. 25 Teilnehmende reparierten 35 Fahrräder (Bild unten links). Einige von Ihnen unterstützen seither die Fahrradwerkstatt von Freund statt fremd, über die die reparierten Fahrräder an Geflüchtete ausgegeben werden. Die Werkstatt repariert seither auch mit neuer

Verstärkung in der Posthalle, da die Infrastruktur der Halle und ihre Erreichbarkeit ideale Umstände bieten.

Für die Adventszeit sind an den Sonntagen Glühwein-Treffs für Geflüchtete und Freiwilligen in der Geflüchtetenhilfe in der Blauen Frieda geplant (Bild unten rechts). Anschließend wird durch Bamberg und über den Weihnachtsmarkt spaziert. Für das Frühjahr sind kleine Wanderungen in und um Bamberg in Planung.



GLÜHWEIN 

FÜR GEFLÜCHTETE UND
EHRENAMTLICHE IN DER
GEFLÜCHTETENHILFE

TREFF

Wir treffen uns in der Blauen Frieda, trinken dort kostenlos Glühwein oder alkoholfreien Punsch und spazieren danach durch Bamberg und über den Weihnachtsmarkt.

04.12. — 11.12. — 18.12.
JE AB 16 UHR IN DER BLAUEN FRIEDA,
SCHÜTZENSTRASSE 2A

Freund fremd  caritas 4U

Psychosoziale Stabilisierung

Viele der Geflüchteten aus der Ukraine sind psychisch belastet. Sie benötigen niedrigschwellige Angebote zur psychosozialen Stabilisierung und Psychoedukation. Der Schwerpunkt in dieser Förderlinie ist es, solche niedrigschwelligen Angebote zu schaffen, bestehende oder neugeschaffene Angebote zu sammeln, koordinieren und die Informationen an die Betroffenen zu geben. Außerdem ist die Koordination bzw. Vermittlung in therapeutische / medizinische Angebote ein weiterer Schwerpunkt. Hierzu werden Ehrenamtliche als Multiplikator:innen gesucht, gefunden und eingesetzt.

Freiwillige, die bei der Umsetzung und Gestaltung des Projektes mitwirken

- 20 aktive Dolmetscher
- 5 Freiwillige im Back-Office für die Organisation von Arztterminen
- 7 Freiwillige für Organisation von Veranstaltungen
- 4 Fachkräfte (3 Psychologinnen, 1 Psychotherapeutin)

Unsere konkreten Angebote und Veranstaltungen

Beratungen

- Einzelberatungen der Seelsorgerin der ELKB in St. Josef (dienstags, 3-5 Beratungen pro Tag) – seit September
- 6 Einzelberatungen für Mütter und Kinder bei einer Kinderpsychologin
- Beratung zu den Themen: „Gesundheit, Arztvermittlung, Dolmetschersuche“ bei der Sprechstunde für Ukrainer dienstags in der Blauen Frieda (3-7 Personen jede Woche)
- Täglich Beratung online und telefonisch zur Arztvermittlung und Dolmetschersuche

VERANSTALTUNGEN

- 25.10.22 Workshop für Freiwillige: *„Ich wollte helfen, aber es wird mir langsam zu viel...“* (Karina Tiutiunyk, ELKB, 11 Teilnehmer_innen)
- 15.11.22: Workshop *„Was soll ich über das Leben in Deutschland wissen, damit ich meine Termine einfacher schaffe“* (Karina Tiutiunyk, ELKB, 14 Teilnehmer_innen)
- 08.12.22 Online-Workshop *„Wie gehe ich zu Terminen ohne Dolmetscher“* (Karina Tiutiunyk, ELKB)
- 13.12.22 Workshop *„Wie gehe ich zu Terminen ohne Dolmetscher“* (Karina Tiutiunyk, ELKB)
- MiMi-Infoveranstaltungen zu gesundheitlichen Themen montags in der Blauen Frieda (mit jeweils 4-17 Teilnehmenden):
 - 28.11.22 Schutzimpfungen
 - 05.12.22 Richtiger Umgang mit Medikamenten
 - 12.12.22 Kindergesundheit
 - 19.12.22 Vorsorgeuntersuchungen
- 4.12.22 Dankeschön-Fest zum Tag des Ehrenamtes (zusammen mit Freund statt Fremd, Blaue Frieda)
- Im Dezember immer sonntags Glühweintreffs
- 4 Stammtische für das Team *„Organisation von Arztterminen“*

„Es ist unglaublich, wie viel ihr für uns macht! Egal welches Angebot, alles ist immer so herzlich organisiert und wir fühlen uns willkommen und gut versorgt – das bedeutet uns sehr viel!“ (Teilnehmerin eines Workshops)

Wo liegen Herausforderungen?

- Monetarisierung – Einmal eingeführte Geldleistungen sind kaum mehr rückgängig zu machen und verändern nachhaltig die Motivation der Freiwilligen.
- Sprachbarriere erschwert Zugang zu Fachkräften im Bereich psychologischer Hilfe
- viele Helfer_innen, die im Frühjahr da waren, haben ihr Engagement beendet

4.4.2 Bamberg hilft Ukraine – Aktion Mensch

Das Projekt „Bamberg hilft Ukraine“ ist die Fortsetzung der Ukraine-Hilfe der Stadt Bamberg und läuft seit 1. August 2022 für ein Jahr. Es ist eine Kooperation vom Bamberger Freiwilligenzentrum CariThek mit Freund statt Fremd e.V. In diesem Projekt geht es darum, aus der Ukraine **geflüchtete Kinder und Jugendliche sowie deren Begleitpersonen** im Alltag und beim Ankommen zu **unterstützen**.

Was sind die Ziele?

- Auf Grundlage einer Bedarfsabfrage bei den ukrainischen Kindern und Jugendlichen werden zunächst bestehende Angebote in der Stadt für die Zielgruppe erschlossen, d.h. Freizeitangebote werden gemeinsam aufgesucht und vorgestellt und somit eine Brücke gebaut, diese zukünftig eigenständig zu nutzen.
- Zudem sollen bei Bedarf auch neue Angebote in den Bereichen Sprache, Sport, Freizeit, Begegnung, Kinderbetreuung geschaffen werden.
- Zusammenstellung und Weitergabe von Informationen rund um Alltagsfragen sowie bei Bedarf Beratung.

Wie viele Freiwillige wirken mit?

Es konnten 15 Freiwillige eingebunden werden. Diese bisherigen Ehrenamtlichen werden aktuell bei neuen Freizeitangeboten eingesetzt und begleitet. Weitere Ehrenamtliche werden aktuell für kommende Aktionen vorbereitet.

6 Aktionen bzw. Angebote wurden bzw. werden umgesetzt:

- *Sommerschule*: Mit Hilfe von 15 Freiwilligen konnten wir ein Sprach- und Freizeitangebot für 100 teilnehmende ukrainische Kinder im Zeitraum von 3 Wochen im August auf die Beine stellen. Es umfasste Angebote der Sprachförderung und vielfältige Freizeitgestaltung, das die Integration förderte und den Kindern eine schöne Zeit ermöglichte.
- Im Oktober *Begleitung* von im Schnitt 13 Kindern *zu den Jugendzentren* der Stadt Bamberg (JUZ, BaskIDhall, Familientreff Löwenzahn).
- Verschiedene *Bastelaktivitäten* wurden von 4 Freiwilligen im Oktober in der Blauen Frieda angeboten. Im Schnitt nahmen jeweils 7 Kinder teil.
- Kooperation mit Zirkus Giovanni: Seit November werden 1 mal wöchentlich 9-16 Kinder von 2 Freiwilligen zum *Zirkusprojekt* begleitet und vor Ort mit betreut.
- *Weihnachtsbastelaktivitäten* in Blaue Frieda: 5 Freiwillige bieten an den Sonntagnachmittagen im Dezember für ukrainische Kinder und alle anderen Kinder aus der Stadt Bastelaktionen an.
- *Hausaufgabenbetreuung* für ukrainische Grundschulkinder: Ab Dezember wird von 3-5 Freiwilligen einmal pro Woche eine Hausaufgabenbetreuung angeboten.

Wo liegen die Herausforderungen für das Projekt?

- alle Bedarfe der ukrainischen Kinder abzudecken
- mehr Freiwillige für das Projekt zu gewinnen und zu halten
- mehr Geflüchtete für freiwillige Tätigkeiten zu begeistern
- nach dem intensiven Engagement der Sommerschule und der anschließenden Sommerpause mit den Freiwilligen in Verbindung zu bleiben und sie weiterhin für ein Engagement zu begeistern



© Rahel Metzner



4.5 „Erzähl mal! – In Geschichten um die Welt“

Das bayernweite Programm „*Miteinander leben – Ehrenamt verbindet*“ startete im Februar 2016 als Modelprojekt, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Idee und Ziel ist, Menschen aus den verschiedensten Ländern und Bevölkerungsgruppen für ein freiwilliges Engagement zu gewinnen, neue Engagementmöglichkeiten zu schaffen und dabei die Chancengleichheit, Vielfalt und Diversität im Engagement außerhalb sowie innerhalb der eigenen Organisation aufzubauen und zu fördern.

Maßgeblich geht es darum Teilhabe und Teilgabe im Engagement zu ermöglichen und „neue“ Freiwillige auch mitgestalten zu lassen.

Die CariThek hat in diesem Rahmen bereits die Projekte **FSSJ – IDEE** und **fei – freiwillig engagiert integriert** durchgeführt, jeweils mit dem Schwerpunkt Menschen mit Migrationsgeschichte zu unterstützen, ein freiwilliges Engagement aufzunehmen.

Mit der neuen Projektausschreibung 2022 haben wir ein neues Projekt mit einer neuen ebenso im Engagement noch unterrepräsentierter Zielgruppe konzipiert: **„Erzähl mal! – in Geschichten um die Welt“**

Projektidee

- Senioren und Seniorinnen Ü70 mit und ohne Migrationshintergrund zusammenbringen und ein gemeinschaftliches Engagement ermöglichen.
- Teilnehmende zum Engagement als Erzähler und Erzählerinnen ermutigen, zum Aktivwerden befähigen und (Lebens-)Geschichten aus aller Welt sammeln.
- Mit der Hilfe der CariThek den Teilnehmenden direkten Kontakt zu Einsatzstellen ermöglichen und ihren Einsatz gemeinsam vorbereiten.
- Begegnungen in Form von Erzählcafés mit anderen Menschen ermöglichen, die sonst keine Berührungs- und Begegnungspunkte hätten.
- Begegnungen in Form von Erzählstunden mit Kindern ermöglichen und diesen Einblick in kulturelle Vielfalt und Gemeinsamkeiten geben.

Freiwillige

Es wurden verschiedene Wege ausprobiert, um Teilnehmende aus der Zielgruppe für das Projekt zu gewinnen. Eine erste Infoveranstaltung stieß mit 12 Anmeldungen auf großen Zuspruch. Krankheitsbedingt konnten dann allerdings nur 6 Interessenten zum Termin erscheinen. Zurzeit bietet ein Freiwilliger mit großer Begeisterung Erzählstunden in Kindergärten mit verschiedenen Themen an.

Mit ihm konnten bislang 4 Erzählstunden in 3 Kindertagesstätten umgesetzt werden:



- Katholischer Kindergarten St. Sebastian, Gaustadt am 04.07. und am 21.10
- Katholischer Kindergarten St. Josef, Gaustadt am 19.09.22
- Kindergarten St. Wenzeslaus, Litzendorf am 17.10.22

© Erika Brauner

Herausforderung

Schwierigkeiten im bisherigen Projektverlauf konzentrieren sich vor allem auf gesundheitsbedingte Ausfälle der Interessierten, Ängste vor einer COVID-19 Ansteckung, Schließzeiten der Kindertagesstätten sowie konkurrierende Angebote der Einrichtungen. Zudem hat sich gezeigt, dass Seniorinnen und Senioren oft viel Zuspruch und Motivationsarbeit brauchen, um Selbstzweifel zu überwinden. Nicht selten fällt es den älteren Menschen eher schwer sich mit ihren Geschichten anderen gegenüber zu öffnen. Ihnen fehlt die Vorstellungskraft, dass sich andere für ihre Themen interessieren können. Die bisherige Erfahrung zeigt jedoch, dass genau das Gegenteil der Fall ist. Die „Kleinen“

lauschten den eindrucksvollen Geschichten des Seniors und stellten viele Fragen. Letzterer hatte große Freude daran und bekam ehrlichen Zuspruch von allen Seiten. Das Projekt muss jetzt weiter an Fahrt aufnehmen, um die positiven sozialen Effekte einen größeren Teilnehmerkreis zugänglich zu machen.

4.6 Bamberg strickt

Wenn Eltern ihr Baby beim Standesamt anmelden, erhalten sie neben der Geburtsurkunde ein kleines „Starterpaket“ mit vielen nützlichen Informationen rund um den Familienalltag. Das Starterpaket bekommen alle Babys, egal ob aus Stadt oder Landkreis Bamberg. Als ganz persönlichen Gruß von Menschen aus der Region stellen Strick- und Häkelbegeisterte aus Stadt und Landkreis Bamberg für die Neugeborenen kleine Babyschuhe oder -söckchen her.

2021 beteiligten sich 70 und 2022 65 fleißige Strickerinnen an der Aktion und eine Vielzahl farbenfroher Söckchen wurden in der CariThek abgegeben und von uns zum Standesamt bzw. zur KoKi Netzwerkstelle gebracht.



4.7 Kooperationsprojekte mit freund statt fremd

Auch 2021 und 2022 konnten dank der Förderung des bayerischen Sozialministeriums und der lagfa bayern wieder zwei Projekte von freund statt fremd unterstützt werden.

1. **Sprachförderung durch Begegnung im Lui20 – Begegnung schafft Sprache**
Das Projekt Sprachförderung durch Begegnung im Lui20 läuft seit mehreren Jahren und ist wichtiger Bestandteil zur nachhaltigen Integration Geflüchteter in Bamberg. Die deutsche Sprache lesen, schreiben und sprechen zu können ist eine wichtige Grundlage, um sich ein selbstbestimmtes Leben in Deutschland aufbauen zu können. Deshalb legen wir sehr viel Wert auf die Begegnung und das Miteinander. Bei der CariThek sind die Gesuche für Helfer*innen notiert und Interessent*innen werden an Freund statt fremd weitergeleitet.
2. **Sprachförderung und Teilhabe bei Jacke wie Hose**
Aufgabe und Ziel der Kleiderkammer „Jacke wie Hose“ ist es nicht nur, Geflüchteten die benötigte und passende Kleidung zur Verfügung zu stellen, sondern sie auch in die Arbeit der Kleiderkammer mit einzubinden und die entstehenden Kontakte auszubauen. So haben sich die Bindungen mittlerweile auch außerhalb der

Öffnungszeiten der Kleiderkammer etabliert. Gemeinsames Lernen der deutschen Sprache, Unterstützung bei Behördengängen und andere gemeinsame Aktivitäten stärken den Teamgeist und bringen die Geflüchteten sprachlich voran. Durch die gemeinsamen persönlichen Beziehungen können Sprachpatenschaften entstehen.

Alle Projekte und gemeinsamen Aktivitäten dienen der nachhaltigen Integration von Geflüchteten in ihrer neuen Heimat. Aufgrund der teilweise negativen Stimmung im Land ist es unerlässlich, gemeinsam die Integration zu fördern. Hierfür ist das Erlernen der Sprache von wichtiger Bedeutung. Integration ist nicht nur für die Geflüchteten, sondern auch für die Aufnahmegesellschaft von äußerster Wichtigkeit.

Hierzu ist der wichtigste Baustein, dass alle Menschen offen und respektvoll aufeinander zugehen. Es gibt so viele Möglichkeiten, voneinander zu lernen, dass die Projekte noch lange nicht ausgeschöpft sind. Mehr Geflüchtete als ehrenamtliche Helfer*innen zu gewinnen wird weiterhin ein Ziel der Projekte sein.

4.8 Beendete Projekte

Das Projekt Food Stories – Essen mit Geschichten sowie unser Angebot Leihgroßeltern wurden im Dezember 2021 beendet.

5 Forum soziales Engagement – Austausch, Fortbildung und Aktionen

Um gezielt Menschen, die sich engagieren zu unterstützen und auch Hilfestellungen für Verantwortliche in Vereinen sowie Fachkräfte, die mit Freiwilligen arbeiten anzubieten, stellen wir drei Angebote bereit:

- Fortbildungsreihe Vereinsforum
- Fortbildungsdatenbank
- Newsletter

5.1 Vereinsforum

Mit unserer Veranstaltungsreihe „Vereinsforum“ bietet die CariThek kostenlose Fortbildungen rund um das Thema freiwilliges Engagement an.



Ehrenamtlich Engagierte können in Vorträgen, Workshops, Trainings usw. Fachwissen und Kompetenzen lernen, die für ihr Engagement wichtig und hilfreich sind.

Eine weitere Zielgruppe des Vereinsforums sind hauptamtlich Tätige, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten und das Engagement von Freiwilligen koordinieren.

Gefördert werden diese Veranstaltungen durch den Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V., den Förderverein des Freiwilligenzentrums CariThek e.V., durch Stadt und Landkreis Bamberg sowie durch unterschiedliche Kooperationspartner und Förderer (s.u.). Ganz besonderer Dank geht an die Referent_innen, die den Teilnehmenden ihre Themen engagiert und kompetent näher brachten.

Im Jahr 2021 wurden 7 Veranstaltungen geplant

- Forum Ehrenamt: Digitalisierung gestalten
- 2x Steuern und Finanzen
- Gewinnung und Bindung ehrenamtlicher Helfer_innen
- Info- und Austauschtreffen der Einsatzstellen im FSSJ Bamberg
- Workshop: "Kommunikation" – Teil der Reihe "Praxis-Werkstatt soziale Kompetenzen online
- Online-Lehrgang: Weiterbildungen und Konferenzen in ZOOM

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 21 Veranstaltungen angeboten6 Veranstaltungen in Eigenregie

- Jung + Alt gemeinsam engagiert – wie gelingt das im Verein? Praxistipps für ein gutes Miteinander und eine erfolgreiche Nachwuchsgewinnung
- 2 Austauschtreffen: Selbstfürsorge für Engagierte in der Ukraine-Hilfe
- Steuern und Finanzen
- "Rente – und jetzt?" Workshop für Menschen am Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand
- "Jugendliche für ein freiwilliges Engagement im Verein oder in einer gemeinnützigen Einrichtung gewinnen" - Infoabend zum FSSJ

15 Veranstaltungen von Kooperationspartnern

- Workshop: "Soziale Netzwerke: Kennenlernen, nutzen und souverän kommunizieren"
- Seminar: "Und wo bleibe ich? Mehr Leichtigkeit im eigenen Engagement finden"
- Online Workshop: „OpenCms für Fortgeschrittene“
- Aufbau-seminar: Flexiweb für Fortgeschrittene
- Workshop: Mitgliederdaten richtig verwalten
- Online Workshop: "Grundlagenkurs OpenCms"
- Vortrag "Wüstungsforschung durch Ehrenamtliche in Franken"
- Workshop "Umgang mit belastenden Ereignissen"
- Workshop: "Fotos und Videos richtig verwenden"
- "Herausforderungen im Ehrenamt gut bewältigen: Was uns stärkt und nährt" – dritter Teil eines dreiteiligen Workshops
- "Herausforderungen im Ehrenamt gut bewältigen: Zwischen Hilfe und Hilflosigkeit" – zweiter Teil eines dreiteiligen Workshops
- "Herausforderungen im Ehrenamt gut bewältigen: Anspruch und Wirklichkeit" – erster Teil eines dreiteiligen Workshops
- Workshop: „OpenCMS für Fortgeschrittene"
- Workshop: "Interkulturelle Kompetenz" – Teil der Reihe "Praxis-Werkstatt soziale Kompetenzen"
- Workshop: "Selbst- und Fremdwahrnehmung" – Teil der Reihe "Praxis-Werkstatt soziale Kompetenzen am 26. Januar 2022 online

Unsere Planungen für 2023 (Stand November 2022)

- Workshop: Ehrenamtliche gewinnen: Attraktive Stellenangebote formulieren
- Infoabend "Jugendliche für ein freiwilliges Engagement im Verein oder in einer gemeinnützigen Einrichtung gewinnen"– Infoabend zum FSSJ
- Vortrag "Steuern und Finanzen im Verein"
- Workshop "Rente... und jetzt? – Workshop für Menschen am Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand"

5.2 Fortbildungsdatenbank

Die Fortbildungsdatenbank gibt einen Überblick über aktuelle Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen rund um das Thema Engagement. Eingepflegt werden Angebote diverser Bildungseinrichtungen, die dann über unsere Homepage abrufbar sind.

2021 wurden 262 und im **2022 sogar 520 Fortbildungen** rund um das Thema Ehrenamt ermittelt und in die Datenbank eingepflegt. Die Themen deckten eine große Bandbreite ab: von konkreten Themen wie "Übungsleiter- und Ehrenamtszuschale" und „Online-Kommunikation für Vereine" über akute Angebote wie "Corona-Spezial: Kontakt halten zu Freiwilligen" oder Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Aktive der Ukraine Hilfe bis hin zu soften Themen wie "Bürgerschaftliches Engagement: Was macht mein Leben wertvoll?".

5.3 Newsletter

Unser Newsletter informiert regelmäßig über Veranstaltungen im Vereinsforum als auch über aktuelle Angebote in der Fortbildungsdatenbank.

2021 wurden 18 Newsletter an 287 Interessierte versendet.

2022 konnten 12 Newsletter an 320 Abonnenten verschickt werden.

6 Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

6.1 Netzwerkarbeit

Die CariThek ist in verschiedenen Netzwerken vertreten und aktiv:

- Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenzentren (bagfa e.V.)
- Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenzentren (lagfa e.V.)
- Netzwerkpartner Engagementplattform Aktion Mensch
- Begleitausschuss Demokratie leben!
- BaNaNe – Bamberger Nachbarschaftshilfe Netzwerk
- Runder Tisch Frühe Hilfen

6.2 Öffentlichkeitsarbeit

Die CariThek bietet der Presse kontinuierlich Berichte, Informationen und Veranstaltungshinweise an.

Zudem wird eine Homepage gepflegt und die Sozialen Medien über Auftritte in Facebook (facebook.com/carithek) und Instagram (instagram.com/carithek.bamberg) bedient.

Medienspiegel 2021

Datum	Zeitung	Titel/Überschrift	Thema
16.01.2021	Bamberg Stadt & Land	Telefon-Freundschaften in Corona	
19.01.2021	Fränkischer Tag	Freunde am Telefon	
23.01.2021	Fränkischer Tag	Sonstige Hilfsangebote	
29.01.2021	Gemeindeinformation Memmelsdorf	Telefonfreundschaften mit der CariThek	
30./31.01-01.02.2021	Fränkischer Tag	Sonstige Hilfsangebote (Teil 1&2)	
19.02.2021	Mitteilungsblatt der Gemeinde Strullendorf	Die CariThek informiert: Vereinsforum 2021	Vereinsforum
22.02.2021	Fränkischer Tag	Sonstige Hilfsangebote	
28.02.2021	Heinrichsblatt Bamberg	Konferenzen im Zoom	
06.03/07.03.2021	Fränkischer Tag	Heute ist nur noch ein Abwehrkampf	

08.04.2021	Wiesentbote (online)	Die CariThek informiert: Vereinsforum	Vereinsforum
		Vereinsforumum 2021	
12.04.2021	Fränkischer Tag	Kreis sucht verdiente Ehrenamtler	
16.04.2021	Gemeindeblatt Strullendorf	Jugendliche für die Vereinsarbeit gewinnen	Vereinsforum
26.04.2021	Wiesentbote	Die CaritThek informiert: Vereinsforum	Vereinsforum
26.04.2021	Mitteilungsblatt der Gemeinde Strullendorf	Die CariThek informiert; Vereinsforum	
30.04.2021	Rathaus Journal Nr.4	Hohe Auszeichnung von Michael Schmitt	
07.05.2021	Mitteilungsblatt Litzendorf	CariThek informiert	Vereinsforum
07.05.2021	Fränkischer Tag	Bund fördert Uni-Projekt	
15.05.2021	Kulturkalender Bamberg	Allein im Verein?	Vereinsforum
20.05.2021	Fränkischer Tag	Allein im Verein?	Vereinsforum
25.06.2021	Mitteilungsblatt Gundelsheim	Steuern und Finanzen im Verein	Vereinsforum
02.07.2021	Gemeindeblatt Strullendorf	Die CariThek informiert	Vereinsforum
02.07.2021	Gemeindeblatt Memmelsdorf	Die CariThek informiert	Vereinsforum
09.07.2021	Fränkischer Tag	Steuern und Finanzen im Verein	Vereinsforum
09.07.2021	Gemeindeinformation Memmelsdorf (online)	Die CariThek informiert	Vereinsforum
09.07.2021	Gemeinde Gundelsheim (online)	Steuern und Finanzen im Verein	Vereinsforum
19.07.2021	Mitteilungsblatt Schlüsselfeld	Steuern und Finanzen im Verein	Vereinsforum
24.07.2021	Kulturkalender Bamberg	Steuern und Finanzen im Verein	Vereinsforum

02.08.2021	CariThek		Scheckübergabe für das FSSJ 2021 von der VR-Bank		Freiwilliges Soziales Schuljahr
06.08.2021	Gemeindeblatt Strullendorf		Scheckübergab für das FSSJ 2021 von der VR Bank		Freiwilliges Soziales Schuljahr
16.08.2021	Fränkischer Tag		Scheckübergab für das FSSJ 2021 von der VR Bank		Freiwilliges Soziales Schuljahr
01.12.2021	Homepage CariThek	der	Praxis-Werkstatt Kompetenzen	soziale	Vereinsforum in Kooperation mit Maltesern
01.12.2021	Kulturkalender Bamberg		Praxis-Werkstatt Kompetenzen	soziale	Vereinsforum in Kooperation mit Maltesern

Medienspiegel 2022

Datum	Zeitung		Titel/Überschrift		Thema
10.01.2022	Kultur Bamberg		Online Workshop Kommunikation		Vereinsform/Workshop
04.02.2022	Kultur Bamberg		Jung + Alt gemeinsam engagiert		Vereinsforum, Workshop
08.02.2022	infranken		Jung + Alt gemeinsam engagiert		Vereinsforum/Workshop
09.02.2002	Fränkischer Tag		Für einen Verein begeistern?		Vereinsforum/Workshop
09.02.2022	Der neue Wiesentbote		Bamberger CariThek informiert		Vereinsforum/Workshop
17.02.2022	Stadt & Land		Jung und Alt gemeinsam im Verein?		Vereinsforum/Workshop

22.02.2022	Mitteilungsblatt Gundelsheim	Die CariThek informiert: Vereinsforum 2022	Vereinsforum/W orkshop
25.02.2022	Mitteilungsblatt Markt Rattelsdorf	Die CariThek informiert: Jung + Alt gemeinsam engagiert	Vereinsforum/W orkshop
02.03.2022	Fränkischer Tag	Stadt Bamberg koordiniert Hilfsangebote	Ukraine/ Flüchtling
07.03.2022	Fränkischer Tag	Grandiose Welle der Hilfsbereitschaft	Ukraine/ Flüchtlinge
08.03.2022	Fränkischer Tag	Die Stadt der offenen Arme	Ukraine/ Flüchtling
17.03.2022	Fränkischer Tag	Starke sucht Betten für Flüchtlinge	Ukraine/ Flüchtlinge
25.04.2022	Fränkischer Tag	Senioren reden über die eigene Herkunft	„Erzähl mal“
27.04.2022	Kultur Bamberg	Austauschtreffen: Selbstfürsorge für Eng.	Ukraine/ Flüchtlinge
04.05.2022	Fränkischer Tag	Schüler sollen Rucksäcke für geflohenen Kinder..	Ukraine/Flüchtli nge
08.05.2022	Heinrichsblatt	Sie würden gern Ostern zu Hause feiern	Ukraine/Flüchtli nge
08.05.2022	Heinrichsblatt	Werte und Bedürfnisse der einzelnen Generationen beachten	Vereinsform/Wo orkshop
09.05.2022	Fränkischer Tag	Hilfe für Helfer	Ukraine/Helfer
13.05.2022	Stadtecho Bamberg	Lernen durch Engagement	Anlaufstelle für Schulen
19.05.2022	Erzbistum aktiv 2/22	Keine Frage des Alters	Vereinsforum
19.05.2022	Erzbistum aktiv 2/22	Mit eigenen Worten auf Deutsch	„Erzähl mal“
19.05.2022	Erzbistum aktiv 2/22	CariThek stärkt Zusammenwirken von Schule und Zivilgess.	Lernen durch Engagement
19.05.2022	Erzbistum aktiv 2/22	Initiativen aus dem Erzbistum Bamberg packen an	Ukraine/Flüchtli nge

22.05.2022	Kultur Bamberg	Selbstfürsorge von Engagierten in der Ukraine Hilfe	Ukraine/Helfer
22.05.2022	Kultur Bamberg	Aufbau-Seminar: Flexiweb für Fortgeschrittene	Vereinsforum
22.05.2022	Kultur Bamberg	Workshop :“ OpenCms für Fortgeschrittene	Vereinsforum
22.05.2022	Kultur Bamberg	Seminar: Grundlagenkurs OpenCms	Vereinsforum
17.07.2022	Heinrichsblatt	Steuern und Finanzen für Vereine	Vereinsforum
20.07.2022	Heinrichsblatt	Rucksack-Challenge ist ein voller Erfolg	Ukraine/Helfer/ Flüchtlinge
30.07.2022	Fränkischer Tag	Lernen durch Engagement	Service Learning
07.08.2022	Heinrichsblatt	Von Basketball bis Zeltlager	Freiwilliges Soziales Schuljahr
22.08.2022	Fränkischer Tag	In fesselnden Geschichten um die Welt	„Erzähl mal“
30.08.2022	Fränkischer Tag	Schulmaterial kommt jetzt allen Bedürftigen zugute	Service Learning
06.09.2022	Fränkischer Tag	Nach der Schule engagieren	Freiwilliges Soziales Schuljahr
16.09.2022	Fränkischer Tag	Freiwillige für großen Fahrrad-Reparaturtag gesucht	Ukraine/Helfer/ Flüchtlinge
16.09.2022	Rathaus-Journal	16 soz. Projekte erhalten Unterstützung von den STW	Ehrenamt
08.10.2022	Heinrichsblatt	Junge für das Ehrenamt begeistern	Freiwilliges Soziales Schuljahr
12.10.2022	Kultur Bamberg	Rente...und Jetzt?	Vereinsforum
12.10.2022	Kultur Bamberg	Jugendliche für Freiwilliges Engagement im Verein oder in einer gemeinnützigen Einrichtung gewinnen	Freiwilliges Soziales Schuljahr/Verei nsforum

12.10.2022	Bildungsregion-Bamberg		Rente...und Jetzt?	Vereinsforum
12.10.2022	Bildungsregion-Bamberg		Jugendliche für Freiwilliges Engagement im Verein oder in einer gemeinnützigen Einrichtung gewinnen	Freiwilliges Soziales Schuljahr/Vereinsforum
14.10.2022	Mitteilungsblatt Markt Hirschaid		Die CariThek informiert: Vereinsforum 2022	Vereinsforum
22.10.2022	Stadt & Land		Rente...und Jetzt?	Vereinsforum
25.10.2022	Fränkischer Tag		Infoabend zum Freiwilligen Sozialen Schuljahr	Freiwilliges Soziales Schuljahr
23.10.2022	Heinrichsblatt		Jugendliche gewinnen	Freiwilliges Soziales Schuljahr/Vereinsforum
24.10.2022	Fränkischer Tag		Sonstiges Infoabend zu FSSJ	Freiwilliges Soziales Schuljahr
25.10.2022	Fränkischer Tag		Am Übergang vom Beruf in den Ruhestand: Rente...und Jetzt?	Vereinsforum

7 Dankeschön

Das Freiwilligenzentrum CariThek kann die vielen Angebote, Veranstaltungen, Aktionen und Projekte, die unter seinem Dach organisiert und umgesetzt werden, nur durch die Unterstützung von vielen Freiwilligen sowie Partnern und Unterstützern in den Verwaltungen von Landkreis und Stadt, der Politik sowie der Wirtschaft leisten. Vielen Dank für die Unterstützung in Form von Ideen, Kompetenz, Ressourcen, Lobbyarbeit, Zeit und Geld.

Ganz besonders danken wir allen freiwilligen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der CariThek.

Ein herzlicher Dank geht darüber hinaus an alle Einsatzstellen in den Verbänden, Einrichtungen, Vereinen und Initiativen, die interessante, spannende und herausfordernde Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige bieten, sich auf Ideen der engagierten Bürgerinnen und Bürger einlassen, ihnen Plattformen der Umsetzung bieten und sie in ihrem Engagement unterstützen und begleiten.

Für die finanzielle Unterstützung danken wir ganz herzlich unseren Partnern:

- Landratsamt Bamberg und dem Geschäftsbereich Soziales, Familie, Jugend, Gesundheit; der Generationenbeauftragten für den Landkreis Bamberg sowie der Ehrenamtsbeauftragten
- Stadt Bamberg und dem Referat für Klima, Personal und Soziales, Amt für Inklusion, Bildungsbüro
- Unseren Partnern aus der Wirtschaft
- Unseren Netzwerkpartnern: Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen/-zentren Bayern e.V. (lagfa bayern e.V.), Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V. (bagfa e.V.), Aktion Mensch
- Adalbert Raps Stiftung
- Förderverein des Freiwilligenzentrums CariThek e.V.
- Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.
- Deutscher Caritasverband – Caritas4U

Impressum

Herausgeber: Freiwilligenzentrum CariThek

Verantwortlich: Simone Famulla

Texte: Dr. Klaus-Stefan Krieger, Simone Famulla, Erika Brauner, Marion Hartmann, Michael Schmitt, David Klanke, Kay Jürgens, Alexandra Jäkel, Christina Hegel

Träger:

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.
Obere Königstraße 4b
96052 Bamberg
Deutschland

Telefon + 49 951 8604-0

E-Mail: carithek@caritas-bamberg.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Diözesan-Caritasdirektor Michael Endres, 1. Vorsitzender

Registergericht: Amtsgericht Bamberg

Registernummer: VR 55

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:

DE 132275231